

Aurania Resources bestätigt großes Zielgebiet im Porphyry-Kupfer-Zielgebiet Awacha

30.07.2025 | [IRW-Press](#)

Toronto, 30. Juli 2025 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) (Aurania oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass nach der Auswertung und Interpretation der Daten aus dem Anaconda-Mapping-Programm, das 2024 im Rahmen des Awacha-Projekts des Unternehmens in Ecuador abgeschlossen wurde, eine große Zone mit hydrothermaler Alteration entdeckt wurde. Die Anaconda-Methode zeichnet sich durch einen systematischen und detaillierten Ansatz zur Erfassung geologischer Daten aus, der die Entdeckung mehrerer Lagerstätten ermöglicht hat, darunter die riesige Porphyry-Cu-Au-Ag-Lagerstätte Alpala im Norden Ecuadors und die Porphyry-Cu-Au-Mo-Lagerstättengruppe Cortadera im Norden Chiles. Bezeichnenderweise stimmt die Zone von Interesse im Porphyry-Kupferzielgebiet Awacha räumlich mit einer magnetischen Hochanomalie und einem Gebiet mit erhöhter mobiler magnetotellurischer (MobileMT) Leitfähigkeit überein, was zusätzliche Feldarbeiten zur Verfeinerung der Bohrlochstandorte für ein künftig geplantes Bohrprogramm rechtfertigt.

Die Auswertung der Daten wurde Anfang Juni abgeschlossen, und das Unternehmen beauftragte den Porphyry-Kupfer-Experten Dr. Steve Garwin (siehe Pressemitteilung vom 27. Juni 2025) mit der Überprüfung der Kartierungsdaten im Anaconda-Stil und der Identifizierung der vielversprechendsten Porphyry-Ziele im Gebiet Awacha. Dr. Garwin wird eine maßgebliche Rolle bei der Entdeckung mehrerer bedeutender Erzvorkommen zugeschrieben, darunter die Porphyry-Kupfer-Gold-Lagerstätte Alpala im Projekt Cascabel in Ecuador. Dr. Garwin hat empfohlen, das definierte Ziel durch eine detaillierte Kartierung im Maßstab 1:1.000 bis 1:2.000 im Anaconda-Stil zu evaluieren, um Bohrrpad-Standorte festzulegen. Er riet außerdem dazu, die Feldprospektion und Bodenprobenahme nach Westen über die MobileMT-Anomalien 1 und 2 (siehe Pressemitteilung vom 27. Juni 2025) auszuweiten.

Dr. Garwin bestätigte, dass die Anaconda-Methode eine große Zone (>6 km x 4 km) hydrothermaler Alteration aufgedeckt hat, die mesozoische hornblendenhaltige Intrusionen in jurassischen siliziklastischen Gesteinen (Santiago-Formation) betrifft. Diese Alteration ist durch eine frühzeitige propylitische Anordnung (Chlorit + Epidot) mit lokal begrenzten Zonen kaliumhaltiger (Biotit) Alteration gekennzeichnet, gefolgt von einer spätezeitigen phyllitischen (Quarz-Sericit-Pyrit), argillitischen (Kaolinit-Illit/Smectit) und fortgeschrittenen argillitischen (Dickit-Pyrophyllit) Alteration. Eine zentrale argillitische Zone mit einer Ausdehnung von etwa 2 km (Nord-Süd) mal 1 km (Ost-West) wird von phyllitischen und lokal fortgeschrittenen argillitischen Zonen flankiert (siehe Abbildung 1).

Gesteinsproben ergaben an der Oberfläche bis zu 0,37 % Cu, 0,20 g/t Au, 580 ppm As, 49 ppm Bi und 306 ppm Mo. Zonen mit erhöhten Cu:Zn-Verhältnissen und Mo in Bodenproben und Gesteinsproben definieren einen 6 km mal 4 km großen Ring um die zentrale argillitische Zone. Gesteinsproben mit Chalkopyrit und erhöhtem Chalkopyrit:Pyrit-Verhältnis definieren eine Zone mit einem Durchmesser von etwa 2 km südwestlich der zentralen argillitischen Zone. Durchgehende und planare kristalline Quarzadern, die durch mediale Suturen aus Chalkopyrit-Pyrit und Molybdänit-Adern gekennzeichnet sind, wurden in der Nähe der Chalkopyrit-Vorkommen kartiert (siehe Abbildung 1). Sowohl Cu als auch Mo sind primäre Indikatoren für eine Porphyrymineralisierung, wobei erhöhte Cu:Zn-Verhältnisse und die sulfidhaltigen Adern auf eine enge Nähe zum mineralisierten Kern hindeuten. Auf der Grundlage dieser Beobachtungen hat Dr. Garwin eine 2.200 m x 1.200 m große Zielzone abgegrenzt, die durch eine magnet

Auf der Grundlage dieser Beobachtungen hat Dr. Garwin eine 2.200 m x 1.200 m große Zielzone abgegrenzt, die durch eine magnetische Hochanomalie und einen Bereich mit erhöhter MobileMT-Leitfähigkeit unterstützt wird (siehe Abbildungen 2 und 3). Magnetische Hochanomalien können auf Zonen mit kaliumhaltiger Alteration mit reichlich Magnetit im Untergrund hinweisen, die in engem Zusammenhang mit dem Kern von mineralisierten Porphyrysystemen stehen. In der Nähe des Kerns können hohe Leitfähigkeitsanomalien auf das Vorhandensein elektrisch leitfähiger Sulfidminerale wie Pyrit und die primären Mineralien von wirtschaftlichem Interesse in Porphyry-Kupferlagerstätten hinweisen: Chalkopyrit und Bornit. Bezeichnenderweise stimmen die magnetischen und MobileMT-Höhenwerte im Untergrund räumlich mit den in der Oberflächenkartierung abgegrenzten Zonen mit hohem Chalkopyrit-/Pyritgehalt überein.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80545/300725_DE_ARU.001.jpeg

Abbildung 1: Ergebnisse der Kartierung mit der Anaconda-Methode im Zielgebiet Awacha (rot umrandete Zone mit hoher Priorität) mit ausgewählten interpretierten MobileMT-Anomalien (magentafarben umrandet).

Cp = Chalkopyrit; Py = -Pyrit.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80545/300725_DE_ARU.002.png

Abbildung 2: Linkes Bild: MobileMT-Tiefenschnitt in 700 m über dem Meeresspiegel, der die Position des Zielgebiets Awacha (rote Umrandung) über der MobileMT-Anomalie 6 zeigt (rote Farbe steht für hohe Leitfähigkeit, blaue Farbe für hohe Widerstandsfähigkeit). Rechtes Bild: RTP-Luftmagnetmessung, die die Position des Zielgebiets über der großen magnetischen Anomalie zeigt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80545/300725_DE_ARU.003.png

Abbildung 3: Ost-West-Querschnitt der MobileMT 2.5D-Inversion im Zielgebiet Awacha (rote Umrandung in Abbildung 2 über Anomalie 6), Blick nach Norden. Die Oberkante der Anomalie 6 liegt etwa 200 m unter der Oberfläche.

Die Kartierung im Anaconda-Stil wurde über eine Fläche von 17 km² im Zielgebiet Awacha abgeschlossen. Insgesamt wurden mehr als 2.200 Aufschlüsse von Feldgeologen untersucht und beschrieben und anschließend in einer Datenbank zusammengestellt.

Qualifizierte Personen:

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, VP Exploration von Aurania, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist von der European Federation of European Geologists als EurGeol benannt und eine gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden, qualifizierte Person.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineral -Explorationsunternehmen, das sich auf die Identifizierung, Bewertung, Akquisition und Exploration von Mineralgrundstücken mit Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika konzentriert. Das Flaggschiffprojekt des Unternehmens, The Lost Cities - Cutucu, befindet sich im jurassischen Metallogenitätsgürtel in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen zu Aurania und technische Berichte sind unter , www.aurania.com, und www.sedarplus.ca sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, X (ehemals Twitter) unter <https://x.com/AuraniaLtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd> verfügbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Aurania Resources Ltd.](http://www.aurania.com)

Carolyn Muir, VP Corporate Development & Investor Relations
Relations

Aurania Resources Ltd.

(416) 367-3200

carolyn.muir@aurania.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX-V noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß Definition in den Richtlinien der TSX-V) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen der Unternehmensleitung widerspiegeln. Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen die Ziele, Vorgaben oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen,

Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, die Tonnage und den Gehalt von Mineralisierungen, die für eine wirtschaftliche Gewinnung und Verarbeitung in Frage kommen, die Vorzüge und die Wirksamkeit bekannter Verarbeitungs- und Gewinnungsverfahren, das Portfolio, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil des Unternehmens, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs, den Beginn eines Bohrprogramms und Schätzungen der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Einschätzungen der Unternehmensleitung wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es zu keinen wesentlichen nachteiligen Veränderungen der Metallpreise kommt, alle erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und Zulassungen, einschließlich verschiedener lokaler behördlicher Genehmigungen, und der Markt erteilt werden. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechungen noch Garantien sind und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören unter anderem: das Versäumnis, Mineralressourcen zu identifizieren; das Versäumnis, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt; den vorläufigen Charakter der metallurgischen Testergebnisse; die Unfähigkeit, die Mineralisierung mit bekannten Abbaumethoden zu gewinnen und zu verarbeiten; das Vorhandensein schädlicher Mineralisierungen oder die Unfähigkeit, die Mineralisierung auf umweltverträgliche Weise zu verarbeiten; Rohstoffpreise, Störungen der Lieferkette, Beschränkungen der Arbeitskräfte und der Anwesenheit am Arbeitsplatz sowie des lokalen und internationalen Reiseverkehrs; Nicht-Erhalt oder Verzögerungen beim Erhalt der erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen und Zustimmungen; die Unfähigkeit, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen; die Unfähigkeit, die fälligen und zahlbaren Mineralkonzessionsgebühren in Ecuador zu finanzieren oder deren Zahlung zu verlängern, was zum Verlust dieser Mineralkonzessionen führen könnte; die Unfähigkeit, die von der ecuadorianischen Kontroll- und Regulierungsbehörde (ARCOM) für den Bergbausektor erhobenen Verwaltungsgebühren zu finanzieren, was die Gesellschaft zahlungsunfähig machen könnte; ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, volatile Aktienkurse, Arbeitskämpfe, politische Unruhen, Änderungen der Bergbauvorschriften, denen Aurania unterliegt; die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften; eine schwächere Nachfrage nach Edelmetallen und Basismetallen auf dem Markt und in der Branche; sowie die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten des Unternehmens auf SEDAR+ dargelegt sind. Aurania weist die Leser darauf hin, dass die vorstehende Liste der Risikofaktoren nicht vollständig ist. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht übermäßig auf diese Informationen verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Gewähr dafür gegeben werden, dass die Ereignisse innerhalb der angegebenen Zeiträume oder überhaupt eintreten werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/700372--Aurania-Resources-bestaetigt-grosses-Zielgebiet-im-Porphyr-Kupfer-Zielgebiet-Awacha.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).